Kosmetiker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Kosmetiker/innen beurteilen Hauttyp und -beschaffenheit ihrer Kunden und Kundinnen, beraten sie und führen geeignete Maßnahmen der Körper- oder Schönheitspflege durch. Sie reinigen die Haut, entfernen z.B. Mitesser, Pickel oder störende Körperbehaarung, tragen Masken und pflegende Cremes oder Lotionen auf und schneiden bzw. formen Finger- und Fußnägel. Bei der dekorativen Kosmetik tragen sie Make-ups auf, formen Augenbrauen, färben Wimpern oder lackieren Nägel. Darüber hinaus verkaufen Kosmetiker/innen auch Pflege- und Kosmetikprodukte.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kosmetiker/innen finden Beschäftigung

- in Kosmetikstudios
- in Wellnesshotels oder Clubanlagen
- in Saunas oder Bädern
- in Hautarztpraxen

Arbeitsorte:

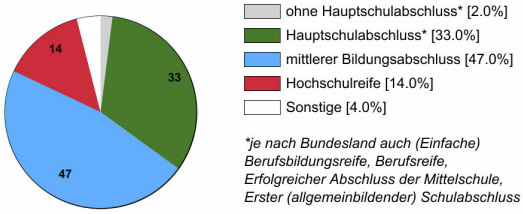
Kosmetiker/innen arbeiten in erster Linie in Behandlungs-, Verkaufs- und Praxisräumen.

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch beim Kunden (z.B. Hausbesuche).

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

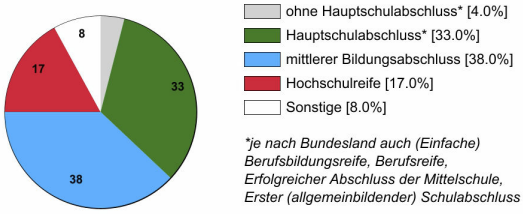
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein, Industriebetriebe wählen vor allem Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss*** aus.

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. bei Maniküren und Pediküren)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Schminken, bei der Typberatung)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der eingehenden Kundenberatung)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. bei der Beratung über kosmetische Produkte und Behandlungsmöglichkeiten)
- Biologie (z.B. für die Auswahl der richtigen Behandlungsmethoden für Haut oder Nägel)
- Chemie (z.B. für das Kennenlernen der Wirkungsweise von Kosmetikpräparaten)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 900 bis € 1.120 (Handel*), € 682 (Handwerk)
- 2. Ausbildungsjahr: € 960 bis € 1.250 (Handel*), € 805 (Handwerk)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.100 bis € 1.360 (Handel*), € 921 (Handwerk)

*je nach Bundesland unterschiedlich

Weitere Informationen

BERUFENET	Alles über die Welt der Berufe
planet-beruf.de	Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte
BIZ Berufs Informations Zentrum	Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort
Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.